

---

---

## NSF – seltene Erkrankung durch Gadolinium-KM bei niereninsuffizienten Patienten

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

seit kurzem können Gadolinium (Gd) enthaltende MR-Kontrastmittel bei nieren-insuffizienten Patienten nicht mehr als risikofrei angesehen werden.

Die nephrogene systemische Fibrose (NSF) ist eine seltene Erkrankung, die nur bei Patienten mit deutlichen Nierenfunktionsstörungen beobachtet wurde und in Verbindung mit Gd-haltigen Kontrastmitteln gebracht wird<sup>1</sup>. Sie tritt als fibrosierende Dermatopathie (dicke, rauhe und harte Haut mit gelegentlich behindernden Kontrakturen) auf, kann aber auch zu systemischer Beteiligung (z.B. an Lungen, Leber, Herz, Muskulatur) führen und tödlich verlaufen.

Die überwiegende Mehrheit der NSF-Berichte beziehen sich auf das Kontrastmittel Gadodiamide (Omniscan<sup>®</sup>), das wir in unserer Praxis nicht benutzen. NSF kann aber grundsätzlich auch bei anderen Gd-haltigen Kontrastmitteln auftreten. Daher sind Vorsichtsmaßnahmen angezeigt.

Ein Risiko bei der Gadolinium-Gabe besteht nach bisherigen Erkenntnissen für Patienten mit deutlich eingeschränkter Nierenfunktion (glomeruläre Filtrationsrate GFR < 30ml/min/1.73m<sup>2</sup>) und bei Patienten mit erfolgter oder geplanter Lebertransplantation.

Da für die meisten Patienten ein Serum-Kreatininwert, aber keine GFR vorliegt, können Umrechnungsformeln verwendet werden. Eine der empfohlenen<sup>1</sup> Formeln ist die

$$\text{Cockcroft-Gault-Formel: } C_{Cr} = \frac{(140 - \text{Alter}) \times \text{Gewicht}}{72 \times S_{Cr}} \times (0,85 \text{ falls weiblich})$$

*C<sub>Cr</sub>*: Kreatinin-Clearance    *S<sub>Cr</sub>*: Serum-Kreatinin in mg/dl    *Alter*: Alter in Jahren    *Gewicht*: Körpergewicht in Kg

**Bei Patienten mit einer GFR < 30 ml/min/1.73m<sup>2</sup> (orientierend S<sub>Cr</sub> > 2 mg/dl) kann die Gabe von Gd-haltigem Kontrastmittel nicht mehr erfolgen !**

Wir bitten Sie und Ihre Patienten, diese Einschränkung zu berücksichtigen, insbesondere auch bei der Indikationsstellung zur KM verstärkten MR-Angiographie.

**Bitte teilen Sie uns schon bei der Anmeldung den aktuellen Serum-Kreatininwert mit,** damit wir die Durchführbarkeit KM-verstärkter MRTs mit Ihnen besprechen können.

Ihre

Kolleginnen und Kollegen des RZM

<sup>1</sup> Informationen u.a. über: [www.fda.gov/cder/drug/advisory/gadolinium\\_agents](http://www.fda.gov/cder/drug/advisory/gadolinium_agents); [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de); [www.esur.org](http://www.esur.org)

<sup>2</sup> K/DOQI Clinical Practice Guidelines for Chronic Kidney Disease, *American Journal of Kidney Disease*, 2002; 39 (2, Sup); [www.kidney.org/professionals/kdoqi/guidelines](http://www.kidney.org/professionals/kdoqi/guidelines)

Diese Information wurde mit Sorgfalt u. nach bestem Wissen erstellt. Die Thematik ist aber im Fluss und kann jeweils durch neuere Informationen beeinflusst werden. Beachten Sie auch evtl. Updates auf unserer Homepage [www.rzm.de](http://www.rzm.de)

---

---